

JAHRESRÜCKBLICK 2017

Liebe Vereinsmitglieder, Mitarbeiter, Freunde, Bekannte und interessierte Leser,

das neue Jahr 2018 hat begonnen und auch in der WG sind wir schon wieder mitten im Alltagstrott. Obwohl der Alltag hier vermutlich etwas weniger „trottet“, sondern (wieder) ereignisreich und „spannend“ ist.

„Es wird spannend!“ – Das war der Satz, der im vergangenen Jahr immer wieder gefallen ist. Wir hatten zwischenzeitlich den Eindruck, dass sich überhaupt nicht viel tat. Sehnsüchtig warteten wir auf die große Veränderung, das ultimative Wunder und Gottes machtvolles Eingreifen. Stattdessen schien alles zu stagnieren.

Aber war das tatsächlich so? Ist das nicht manchmal eher unsere beschränkte Sicht der Dinge? Hat Gott sich wirklich zurückgezogen und tatenlos zugesehen...? Um den Jahreswechsel herum habe ich mir bewusst Zeit genommen, um Beweismaterial für diesen „groben Eindruck“ zu sammeln.

Und dann stellt man plötzlich fest: Gott ist ununterbrochen in Seiner großen Weisheit und in Seiner unbegrenzten Allmacht aktiv gewesen. Richtig aktiv! - Aber anders als wir es uns vorgestellt haben:



„Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR;

sondern so hoch der Himmel über der Erde ist, so viel höher sind meine Wege als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken.“ (Jesaja 55, 8 und 9)

Vorab: DANKE für alle Gebete, jede offizielle und „heimliche“ Unterstützung, mit der ihr uns ermutigt und geholfen habt. Bitte macht weiter so! Wir brauchen euch, denn ihr seid ein Teil unseres Teams.

Gottes Segen wünschen Euch auch fürs kommende Jahr,

Euer Daniel - und das ganze Team des Ausweg e.V.

Zuwachs in der WG-Großfamilie

Juli und Oktober waren die Monate, in denen zwei neue „Langzeitbewohner“ dazugekommen sind. Wir freuen uns über zwei gesunde Babys, die uns als Geschenk Gottes sehr begeistern.



Lisanne Ulbrich



Melody Blass

Ingo

Seit September 2016 ist Ingo nun am Hardenberg. Nach fast einem Jahr Arbeitslosigkeit bekam er in der zweiten Januarwoche eine Jobzusage eines Dachdeckers aus der Umgebung. In seinem privaten Umfeld hat sich viel getan. Seine Kinder dürfen ihn regelmäßig besuchen, sodass er die Möglichkeit hat, ihnen als Vater manches vom Glauben und darüber hinaus mitzugeben. Im Herbst ließ Ingo sich taufen und lernt immer mehr, Gott zu vertrauen. Schön, dass er also vorerst hier wohnen bleiben wird. So können wir gemeinsam schauen, wie sich seine weitere Zukunft entwickelt.

Lais

Lais befindet sich erfolgreich im zweiten Lehrjahr und wohnt noch mit uns in der Lebenshilfe. Aber er steht auf dem Sprungbrett, bei der nächsten guten Gelegenheit in eine selbstständige WG in der Umgebung zu ziehen.

Jonathan

Im April hat Jonathan für einige Wochen in der Wohngemeinschaft mitgelebt, ist dann aber wieder in sein altes Umfeld zurückgegangen.

Weitere Anfragen & Trend

Nach einer größeren Pause mit passenden Anfragen, bekamen wir wieder einige Anrufe und haben Bewerbungsunterlagen auf dem Schreibtisch liegen. Wir beobachten, dass immer weniger Männer den großen Schritt gehen wollen, alles aufzugeben, um umfangreiche Lebenshilfe in Anspruch zu nehmen. Aber es gibt sie hin und wieder.

Stattdessen nimmt der Bedarf an Lebenshilfe auch bei Christen konstant zu. Aber viele kämpfen heimlich und einsam. Der Großteil von ihnen sucht erst zu einem sehr späten Zeitpunkt Hilfe. Daraus ergibt sich für uns das Anliegen, Wege zu Hilfesuchenden zu schaffen – auch über den Einzug in die Wohngemeinschaft hinaus. Und das fängt ganz klein in unserer Familie, Verwandtschaft, in der Gemeinde, im Freundeskreis und in der Nachbarschaft an. Unser Gebet ist, dass Gott die Richtung vorgibt, dass Er Wege zu vorbereiteten Menschen bahnt und dass Er Weisheit zur biblischen Lebenshilfe gibt.

Arbeitsbereich

Auslastung

Das Jahr 2017 war arbeitstechnisch von Gott gefüllt mit Aufträgen unterschiedlichster Art. Wir wurden sowohl von Stamm- und Neukunden im privaten Bereich, von Gemeinde, Verwandten, Bekannten und Nachbarn als auch von einigen Firmen angefragt. Die Tätigkeiten gingen von Gartenlandschaftsbau, Küchen- und Möbelbau bis hin zu Hilfstätigkeiten im Schreinereihandwerk. Auch Renovierungsarbeiten und Baumfällungen waren dabei. Projekte fürs Holzplanungsbüro Heinz waren im vergangenen Jahr eher rückläufig. Trotzdem hat Gott uns bestens versorgt und uns alle vor größeren Unfällen bewahrt.



Neuer Besitzer der Schreinerei-Immobilie

Im vergangenen Jahr hatten wir euch über die anstehenden Veränderungen bzgl. der Schreinerei informiert. Gott hat die Ratlosigkeit auf großartige Art und Weise gelöst, indem Familie Hügenberg die Immobilie gekauft hat und sie es begrüßen, wenn wir die Schreinerei weiter anmieten. So kann alles erhalten bleiben. Luca und Carolin leben mit ihren Kindern für Jesus und sind spürbar GOTTES Idee für den Ort Pütthof.

Tischlerei Renner

Durch die Gemeinde Strombach bekamen wir den Kontakt zur Tischlerei Renner aus Reichshof, die phasenweise zu viele Aufträge und zu wenig Mitarbeiter haben. Sie waren sehr an einer Zusammenarbeit mit uns interessiert. Übers Jahr verteilt konnten wir nun einige Projekte gemeinsam umsetzen. Zwischenmenschlich und auch finanziell eine gute Möglichkeit – allerdings ist nicht für alle Bewohner der Einsatz auf einer Großbaustelle mit vielen anderen Handwerkern ratsam.



Weihnachtsmarkt



Das Jahr endete wieder mit dem Weihnachtsmarkt in Valbert. Mit einem großen Team der Gemeinde und tatkräftiger Hilfe aus dem Freundeskreis durften wir einen gut besuchten AUSWEG-Stand auf die Beine stellen und hatten viele wichtige Begegnungen mit Geschwistern, Kunden, Nachbarn und Interessierten. Wir merken immer wieder, dass wir zu „versteckt“ leben anstatt die Menschen um uns herum an unserem Leben teilhaben zu lassen.

Eine Woche später hatten wir einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt der Firma DITEC in Burbach und durften uns auf die Weise für das Ausleihen von Baumaschinen zu sehr guten Konditionen bei ihnen bedanken.

Wir sind gespannt, was Gott in diesem Jahr für uns alle geplant hat !!

„Es bleibt spannend.“

Kontakt



Ausweg e.V.
Hardenberg 27
58540 Meinerzhagen

Telefon: 02358 – 27 29 40
Email: info@ausweg-hardenberg.de
Homepage: www.ausweg-hardenberg.de

Bankverbindung



Kontoinhaber: Ausweg e.V.
Institut: Sparkasse Kierspe-Meinerzhagen
IBAN: DE06 4585 1665 0000 6894 06
BIC: WELADED1KMZ